

Die Lösungen bitte per Mail an:
oder per Post:

sr-lehrwart@kvf-meissen.de
Andreas Lange, Leckwitzer Str. 11a, 01616 Strehla

Abgabetermin: 22.02.2019!

Hausregeltest 2 (Online)

1. Der Torhüter fängt eine Flanke ab und möchte durch einen Abschlag das Spiel schnell fortsetzen. Er wirft den Ball, noch im Strafraum stehend, nach oben und spielt ihn direkt danach mit dem Fuß. Als er den Ball trifft, steht er deutlich außerhalb des Strafraums. Entscheidung des SR?

weeterspielen, Ball war korrekt ins Spiel gelangt.

2. Nach einem Abschlag des Torhüters will ein Verteidiger den Ball mit dem Kopf klären. Er trifft aber den Ball nicht richtig und fälscht ihn in Richtung eines sich im Abseits befindlichen Angreifers ab. Dieser nimmt den Ball an und erzielt ein Tor. Entscheidungen mit Begründung und Spielfortsetzung!

Tor, Anstoß, Verteidiger geht bewusst zum Ball und berührt ihn. Es ist dabei unerheblich, ob er den Ball nicht richtig trifft.

3. Ein verletzter Spieler will bei der nächsten Unterbrechung wieder am Spiel teilnehmen. Er steht dabei hinter der Torauslinie. Der SR gibt ihm das Zeichen zum Wiedereintritt. Handelt der SR richtig? Begründung

Ja, bei einer Unterbrechung und auf Zeichen des SR kann der Spieler von überall wieder das Spielfeld betreten.

4. Nachdem sich der Torwart beim Stand von 6:0 verletzt, muss er ausgewechselt werden. Das Auswechsellkontingent ist zu diesem Zeitpunkt bereits ausgeschöpft. Da kein Spieler ins Tor gehen will, fragt der Spielführer nach, ob auch ohne Torhüter die letzten zehn Minuten gespielt werden kann. Lässt der Schiedsrichter dies zu? Begründung!

Nein, Es muss zu jeder Spielfortsetzung ein Torhüter bei jeder Mannschaft auf dem Feld sein.

5. Nachdem der Schiedsrichter das Spiel zur zweiten Halbzeit angepiffen hat, bemerkt er nach ca. zwei Minuten, dass die gleiche Mannschaft angestoßen hat, welche bereits in der ersten Halbzeit Anstoß hatte. Welche Entscheidungen trifft der Schiedsrichter?

weeterspielen und Meldung im Spielbericht, Fehler des SR

6. Mannschaft A erhält im eigenen Strafraum einen direkten Freistoß zugesprochen. Der Ball wird von einem Spieler direkt zu seinem Torwart zurückgespielt und landet ohne weitere Berührung im eigenen Tor. Entscheidung mit Begründung!

Wiederholung des Freistoßes. Der Ball war nicht korrekt im Spiel.

7. Nachdem der Schiedsrichter das Spiel zur ersten Halbzeit angepiffen hat, beleidigt ein Spieler der Mannschaft B, welche Anstoß hat, lautstark und deutlich hörbar einen Gegenspieler mit den Worten: " Du Vogel, heute bekommst du was auf die Fresse." Der Ball wurde zu diesem Zeitpunkt noch nicht gespielt! Entscheidungen mit Begründung!

sofortige Unterbrechung, Feldverweis für Spieler und Ergänzung des Teams auf elf Spieler. Wiederholung des Anstoßes. Ball ist erst korrekt im Spiel, wenn er nach Freigabe gespielt wurde.

8. Der Torwart führt einen indirekten Freistoß innerhalb des eigenen Strafraums an der Strafraumgrenze aus. Überhastet schießt er dabei den außerhalb des Strafraums stehenden Schiedsrichter an. Der Ball fliegt nun auf das leere Tor zu. Doch hinterlaufend kann der Torwart das runde Leder noch gerade über das Tor boxen. Entscheidung mit Begründung!

idF auf Torraumlinie. Keine persönliche Strafe. Der TW begeht kein verbotenes Handspiel im eigenen Strafraum und keine Torverhinderung (aus Vorteil kein Nachteil), somit kann er nur für das zweimalige Spielen des Balls bestraft werden.

Die Lösungen bitte per Mail an:
oder per Post:

sr-lehrwart@kvf-meissen.de

Andreas Lange, Leckwitzer Str. 11a, 01616 Strehla

Abgabetermin: 22.02.2019!

9. Nach einem Befreiungsschlag kann der Stürmer, welcher nicht im Abseits steht, den Ball annehmen und in Richtung gegnerisches Tor laufen. Ein Abwehrspieler versucht ihn durch Halten daran zu hindern. Der Angreifer kann sich jedoch losreißen und weiterlaufen. Im Anschluss schießt er unbedrängt den Ball neben das Tor. Wie entscheidet der Schiedsrichter? Begründung!

Abstoß, Verwarnung Verteidiger, wenn der SR auf Vorteil entscheidet, obwohl ein verwarnungs- oder feldverweiswürdiges Vergehen vorliegt und der Vorteil eintritt, ist der fehlbare Spieler nur zu verwarnen (Regeländerung zu Beginn der Saison 18/19)

10. Um eine klare Torchance im letzten Moment zu verhindern, wirft ein Verteidiger im Strafraum am Boden liegend seinen Schuh nach dem Ball. Er verfehlt diesen aber knapp. Der Angreifer wurde jedoch so irritiert, dass er kurz abstoppt, um dem Schuh auszuweichen. Sein bereits angesetzter Schussversuch endet dadurch letztlich in einem Luftloch. Entscheidung mit Begründung!

Strafstoß, RK, Zusatzbericht. Auch nur versuchte Wurfvergehen werden mit einem direkten Freistoß bestraft.